

Nachruf Fredy Kurmann

Geboren 4. Juni 1936, gestorben 28. Juni 2025

1951 trat Fredy als junger Kunstturner dem STV Luzern bei. Turnen war seine Leidenschaft.

1963 – 1964 war Fredy Chef Kunstturnen. Von 1968 – 1980 war er Chef der Kunstturnerinnen. Diese Aufgabe nahm er sehr genau, bei jedem Training wurde die Präsenz von Hand in ein kleines Notizbuch eingetragen. Unterstützt wurde er von Ludek Martschini, Diese Zusammenarbeit war nicht immer einfach, Ludek forderte viel von den jungen Turnerinnen. Dass sich das harte Training lohnte, zeigte sich bei Wettkämpfen, wo die Kunstturnerinnen verschiedene grosse Erfolge feiern konnten. Dies hat Fredy mit Stolz erfüllt.

Für seinen Einsatz in der Kunstturnerriege wurde Fredy 1966 zum Treuemitglied ernannt. Bereits 1969 erhielt er die grosse Verdienstauszeichnung. 1975 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

In den letzten Jahren machten sie bei Fredy gesundheitliche Probleme bemerkbar, das Atmen bereitet ihm Mühe. Er konnte seine Wohnung nur noch selten verlassen. Dank seiner Frau Susanne war es Fredy vergönnt, bis zu seinem Tod in seiner Wohnung in Stansstad zu bleiben.

Am 28. Juni 2025 ist er zu Hause friedlich eingeschlafen.

Wir danken Fredy für alles, was er für den STV Luzern geleistet hat.

RL

